

Ladeinfrastrukturkonzept ist die richtige Mischung unterschiedlich leistungsstarker Ladepunkte, angepasst an die örtlichen Gegebenheiten." Die Elektromobilitätsmanager der NLStBV erarbeiten die Konzepte zusammen mit den kommunalen Teams. Im Zuge der Beratung entsteht ein immer genauerer Überblick über den Ausbaubedarf: angefangen von den einzelnen Ortsteilen über die Landkreise bis hinauf zum landesweiten Bedarf. Tokhi: "Die Konzepte verkürzen die örtlichen Genehmigungsverfahren und helfen dabei, im Markt vorhandene Investitionen besser in den Kommunen zu platzieren." Parallel zur Beratung der Landesbehörde waren sieben Landkreise bereits auf eigene Kosten aktiv geworden.

Hintergrund: Elektromobilitätsberatung bei der NLStBV

Niedersachsen hatte Ende 2021 als erstes Bundesland die Beratung aufgenommen, noch vor dem aktuellen Masterplan Ladeinfrastruktur II des Bundes (15 Millionen-Ziel). Ziel der Beratung ist, den Ladeinfrastrukturausbau von einem sporadischen zu einem strategischen Ausbau zu führen. Die Beratung ist für die Kommunen kostenfrei und belastet damit den kommunalen Haushalt nicht.